

Niederschrift über die 15. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl am 15.07.2020 (öffentlich)

Ort: Congress Centrum Suhl, Fr.-König-Str. 7, 98527 Suhl

Zeit: 17:00– 22:35 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)	Beschluss-Nr.
	Öffentlicher Teil	
4.	Feststellung der Anwesenheit	
5.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
6.	Abstimmung über die Tagesordnung	
7.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger an einzelne Stadtratsmitglieder, den Oberbürgermeister, Beigeordnete oder Ausschussvorsitzende)	
8.	Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes	
9.	Informationen des Oberbürgermeisters	
9.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 12. Sitzung des Stadtrates Suhl am 27.05.2020	STR 204/15/2020
10.	Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses des Stadtrates der Stadt Suhl	STR 205/15/2020
11.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
11.1.	6. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Suhl bis 2025	STR 206/15/2020
11.2.	Bestätigung des Entwicklungskonzeptes für den Tierpark Suhl entsprechend der Finanzierungssicherung für Einzelvorhaben	STR 207/15/2020
11.3.	2. Änderung der Entgeltordnung über die Nutzung des Suhler Weihnachtsmarktes "Sühler Chrisamelmart"	STR 208/15/2020
11.4.	Antrag auf überplanmäßige Aufwendungen für Leistungen nach SGB VIII im Rahmen des Jahresabschlusses 2019	
11.5.	Beitritt zum Kommunalen IT-Dienstleister – KIV	STR 209/15/2020
11.6.	Beauftragung der SNG mbH Suhl/Zella-Mehlis zur Umsetzung der Beförderungsleistung "Schwimmunterricht" für die Suhler Schulen ab 31.08.2020	STR 210/15/2020
11.7.	Feststellung des Jahresabschlusses der Suhler Werkstätten gGmbH für das Geschäftsjahr 2019	STR 211/15/2020
11.8.	Feststellung des Jahresabschlusses des Instituts für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH für das Geschäftsjahr 2019	STR 212/15/2020
11.9.	Feststellung des Jahresabschlusses der Sport- und Freizeit GmbH Schmiedefeld am Rennsteig für das Geschäftsjahr 2018/19	STR 213/15/2020
11.10.	Bestätigung von überplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 für die Investitionsmaßnahme „Ersatzneubau der Verkehrszeichenbrücke (VZB) Nr. 9 „Gothaer Straße, Nähe Lidl“	STR 214/15/2020
12.	Behandlung von Anträgen	
12.1.	Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen Wechsel Stellvertretung im Finanzausschuss	STR 215/15/2020
12.2.	Geschäftsordnungsantrag Nr. 21/2020 aus der Stadtratssitzung am 03.06.2020 Fraktion Freie Wähler-Bündnis 90/Die Grünen - Errichtung einer Kletterhalle am geplanten Funktionsgebäude im Aue-Sportpark	STR 216/15/2020
12.3.	Fraktionen Die Linke., Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen, SPD Stadt Suhl für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit	
12.4.	Fraktion Die Linke. - Runder Tisch Wohnen in Suhl	
12.5.	Fraktion Die Linke. - Gremienbesetzung	STR 217/15/2020
12.6.	StR-Mitgl. Frau Dr. Sperling, Freie Wähler-Bündnis 90/Die Grünen, und Herr Jähne, CDU	STR 218/15/2020

Beschlussempfehlung für den Rettungsdienstzweckverband Südthüringen RDZV; Aufnahme des Landkreises Schmalkalden-Meiningen in den Rettungsdienstzweckverband Südthüringen (RDZV) gemäß § 1, § 2, § 3 ff. der Satzung vom 09.06.2009

- 13. Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters
 - 13.1. Information über einen gefassten Beschluss des Kulturausschusses in seiner 7. Sitzung am 12.03.2020
 - 13.2. Information über einen gefassten Beschluss des Kulturausschusses in seiner 8. Sitzung am 14.05.2020
 - 13.3. Information über einen gefassten Beschluss des Werkausschusses EB KDS in seiner 8. Sitzung am 18.05.2020
 - 13.4. Information über einen gefassten Beschluss des Hauptausschusses in seiner 9. Sitzung am 20.05.2020
 - 13.5. Information über einen gefassten Beschluss des Sozialausschusses in seiner 9. Sitzung am 03.06.2020
 - 13.6. Information über gefasste Beschlüsse des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses in seiner 9. Sitzung am 10.06.2020
 - 13.7. Bericht über die Realisierungsstand des Maßnahmenplanes zum Beschluss zur städtebaulichen und funktionellen Aufwertung des Stadtgebietes „Bahnhof“
 - 14. Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) Geschäftsordnung
- Nicht öffentlicher Teil (TOP 15 – 19)**

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

TOP 4.: Feststellung der Anwesenheit

- öffentlich -

Von 36 Stadtratsmitgliedern zuzüglich Oberbürgermeister sind:
30 anwesend = 81,1 %
5 fehlen entschuldigt
2 fehlen unentschuldigt.

Damit ist der Stadtrat beschlussfähig.

TOP 5.: Abstimmung über das Rederecht für Gäste

- öffentlich -

Geschäftsordnungsantrag Nr. 31/2020

Rederecht für Frau Bache, Leiterin Tierpark

zum TOP 11.2.: Bestätigung des Entwicklungskonzeptes für den Tierpark Suhl entsprechend der Finanzierungssicherung für Einzelvorhaben.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 30 stimmberechtigten

Damit erhält Frau Bache das Rederecht zum TOP 11.2.

TOP 6.: Abstimmung über die Tagesordnung

- öffentlich -

Der Oberbürgermeister würde den Tagesordnungspunkt 11.4. zurückziehen, wenn der Stadtrat es wünscht, damit sich der Jugendhilfeausschuss dazu beraten kann. Das war auf Grund der Kürze der Zeit nicht möglich.

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Vors. Finanzausschuss, befürwortet dies.

Der Oberbürgermeister zieht den Tagesordnungspunkt zurück.

Abstimmung über die Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

29 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 30 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Tagesordnung bestätigt.

StR-Mitgl. Frau Vestner nimmt an der Sitzung teil = 31 Stimmberechtigte anwesend.

Hinweis des stellv. Vorsitzenden:

Nachträglich wird folgenden StR-Mitglied ganz herzlich zum Geburtstag gratuliert:

. Frau Sylvia

. Frau Janine Recknagel (ehemals Lohrengel)

. Herrn Thomas Linde

TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger an einzelne Stadtratsmitglieder, den Oberbürgermeister, Beigeordnete oder Ausschussvorsitzende)	- öffentlich -
---	----------------

Anfrage von Herrn Stobbe

hat 35 Bilder gemacht von Linsenhofer Straße (Straßenschäden) und sie Oberbürgermeister bei Bürgersprechstunde 2019 übergeben

- Aussage war, dass 2020 Straße gemacht wird
- Wie weit ist der Stand?
- Wie ist der Stand der Ausschreibung bei der Hohen Feldstraße?
- Straßenzustände in Suhl sehr schlecht, Hauptstraßen gehen noch
- Bundesregierung hat Geld für Kommunen in Corona-Zeit bereitgestellt
- Spürt Suhl etwas davon?
- Kann Geld davon für die Herstellung der Straßen verwendet werden?
- Wie ist der Stand der Abarbeitung der Prioritätenliste?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Herr Stobbe war in Bürgersprechstunde
- hat ihm gesagt, dass Reparaturen im Rahmen der Notsicherung vorgenommen werden
- Stadtrat hat 2019 Prioritätenliste für Instandsetzung Straßen, Gehwege, Ingenieurbauwerke beschlossen – soll alle zwei Jahre fortgeschrieben werden falls Prioritäten sich ändern
- Haushaltsplan (HHP) 2020 hat Stadtrat beschlossen, darin enthalten Budget für Instandhaltung von 1,4 Mio. € (2018 600 T€, aufgestockt durch Beschluss Stadtrat auf 800 T€)
- HHP 2019 und 2020 bisher nicht in Kraft getreten
- heute Beschluss HH-Sicherungskonzept (HSK) – Grundlage für Thür LVwA, um über Bedarfszuweisungen in Höhe von ca. 10,5 Mio. € zu entscheiden
- stimmt, gibt erheblichen Investitionsstau; Mittel für Erhaltungsaufwendungen entspricht nicht Bedarf

- Eigenbetrieb macht laufende Instandhaltung, wo Gefahr im Verzug ist
- grundsätzliche Instandsetzungen werden nach Prioritätenliste abgearbeitet, derzeit Prießnitzstraße, umfangreiches Programm in Goldlauter (Gehwege), Hochwasserschutzmaßnahme an der Hasel

Finanzdezernent Herr Reigl

zur Hohen Feldstraße

- gab Vergabebeschwerde, inzwischen abgearbeitet
- vom Stadtrat beschlossene Vergabe konnte jetzt umgesetzt werden
- Bauvertrag wurde geschlossen, derzeit laufen Vorbereitungsarbeiten
- Baubeginn voraussichtlich Mitte August

StR-Mitgl. Herr Weltzien nimmt an der Sitzung teil = 32 Stimmberechtigte anwesend.

Anfrage von Herrn Kühn, Mitglied Bündnis für Demokratie, Toleranz, gegen Rechtsextremismus in Suhl sowie Friday for Future Suhl

- haben zu einer Demonstration für ein weltoffenes Suhl vor der Stadtratssitzung aufgerufen
- 2019 massive Zunahme rechtsextremer Straftaten
- auch Zunahme in Suhl spätestens seit 2015
- vor ein paar Wochen hat AfD in Suhl Klausurtagung durchgeführt, dazu kommt Vorfall in Kinobär – seitdem erhält Besitzerin Hass-E-Mails und Hass-Postings auf Facebook
- darum Entschließungsantrag eingebracht
- Was plant Suhl, um gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit in der Stadt vorzugehen?

Anfragen von Frau Schwalbe, Mitglied Sprecherinnenrat des Bündnisses für Demokratie, Toleranz, gegen Rechtsextremismus in Suhl

- haben zusammen diese Aktion gemacht
- bittet um Zustimmung des vorliegenden Entschließungsantrages und gemeinsame Entwicklung einer Strategie
- Wie wollen wir eine Strategie entwickeln gegen Menschenfeindlichkeit, Hass, Gewalt in Suhl?
- Wie wollen Sie mit den Initiativen und dem Bündnis zusammenarbeiten, die unterschiedlichen Meinungen zusammenbringen?
- Wie soll es mit den Bürgerforen weitergehen?
- diese Jahr 900 Jahre jüdisches Leben in Thüringen
- seit 2006 gibt es einstimmigen Beschluss Stadtrat zur Verlegung von Stolpersteinen, 40 wurden bereits verlegt
- nachdenken, wie Projekt weiter betreut werden soll – bisher ehrenamtlich
- SchülerInnen vom Gymnasium haben sich mit Lebensläufen Suhler Juden beschäftigt – daraufhin Bündnis gebildet
- Wie kann dieses Projekt (Stolpersteine) gemeinsam weiter betrieben/betreut werden?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- in letzter Sitzung Hauptausschuss war Bündnis eingeladen, sind in aktiven Austausch eingetreten
- Frage zu Stolpersteinen kann nicht sofort beantwortet werden, wird er in Verwaltung mitgenommen
- wäre gut gewesen, dieses Thema im Hauptausschuss anzusprechen
- jede extremistische Straftat ist zu verurteilen, darf nicht geduldet werden
- vor Kurzem wurde Verfassungsbericht 2019 veröffentlicht
 - rechtsextremistische Straftaten insgesamt um 9,7 % gestiegen, Zahl Gewalttaten um ca. 15 % gesunken, Tötungsdelikte alle mit fremdenfeindlicher Motivation begangen
 - linksextremistisch motivierte Straftaten um 39,5 % gestiegen, Zahl Gewalttaten sank um

- 8,8 %; besonders deutlich sind Gewalttaten gegen Staat, seine Einrichtungen und Symbole angestiegen
- politisch motivierte Kriminalität ausländischer Ideologie Rückgang um 30 %
- für Suhl muss er mit Blick auf Einzelhandel Innenstadt feststellen, dass Eigentumsdelikte, Straftaten unter Beteiligung ausländischer Mitbewohner beobachtet werden
- Geschehnisse nach AfD-Tagung und in Kino-Bar auf Facebook verfolgt – was dort gepostet wurde lehnt er strikt
- Blick darf trotz allem nicht nur auf einen Extremismus gerichtet sein, sondern alle Arten extremistischer Taten müssen beleuchtet werden
- das wurde auch mit Bündnis im letzten Hauptausschuss besprochen
- Vertreter vom Bündnis haben daraufhin angesprochen, über Namen des Bündnisses nachzudenken
- 900 Jahre jüdisches Leben: mit Mitteln Denkmalförderung wird 2020 kleine jüdische Kapelle und dazugehöriger Brunnen saniert

Anfrage des Herrn Räthel, einer der Vors. Die Partei Suhl/Zella-Mehlis

- werden immer wieder nach einem Hundepark angefragt
- Fraktion in Suhl hat diesbezüglich Antrag eingereicht
- Wie ist der Stand? Wann ist mit einem Hundepark in Suhl zu rechnen?
- Ist es bei der Größe von Suhl sinnvoll, von nur einem Hundepark zu sprechen?
- Hilfe könnte man bei Stadt Zella-Mehlis holen, die hat einen Hundepark

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Thema hat Stadtrat in letzten Monaten beschäftigt
- derzeit gibt es kein Projekt zur Errichtung eines Hundeplatzes, aber Prüfauftrag läuft
- Suhl im Gegensatz zu Zella-Mehlis defizitäre HH-Situation
- wünscht sich auch einen Hundepark

TOP 8.: Verpflichtung eines Stadtratsmitgliedes

- öffentlich -

Hinweis des stellv. Vorsitzenden:

Herr Klaus Lamprecht, Fraktion DIE LINKE., hat zum 30.06.2020 sein Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt. Frau Rrahime Löwe ist Nachrückerin von der Wahlliste DIE LINKE. und hat das Mandat mit Schreiben vom 27.06.2020 abgelehnt. Herr Fred Korn ist der nächste Nachrücker von der Wahlliste DIE LINKE. und hat das Mandat mit Schreiben vom 03.07.2020 abgelehnt. Somit ist Herr Dieter Spieker Nachrücker von der Wahlliste DIE LINKE. und hat das Mandat zum 07.07.2020 angenommen. Er schließt sich der Fraktion DIE LINKE. an.

Gemäß § 24 (1) der Thüringer Kommunalordnung üben die Stadtratsmitglieder ihr Ehrenamt nach dem Gesetz und ihrer freien, dem Gemeinwohl verpflichteten Überzeugung aus. Sie sind an Aufträge und Weisungen nicht gebunden.

Gemäß § 24 (2) der Thüringer Kommunalordnung sind alle Stadtratsmitglieder vom Oberbürgermeister auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten zu verpflichten. Verweigert ein Stadtratsmitglied die Verpflichtung, so verliert es sein Amt.

Der Oberbürgermeister Herr Knapp verpflichtet Herrn Spieker zur gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten als Stadtratsmitglied.

TOP 9.: Informationen des Oberbürgermeisters

- öffentlich -

- 13.10.2020 neuer Termin für 2. Klimaworkshop für Friday for Future 17.00 Uhr Oberrathaussaal

→ Bitte im Vorfeld Mitgliederzahl beim Büro Oberbürgermeister melden, damit genügend Plätze aufgrund Corona-Regeln vorhanden sind (Raumgröße).

- Schulung Aufsichtsräte Ersatztermin für 14.03.2020 - bis heute sollte Rückmeldung erfolgen

- vier neue Termine standen zur Auswahl
- Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen favorisieren 12.09. und 19.09.
- SPD favorisiert 19.09.
- keine Rückmeldung bisher von: CDU, DIE LINKE., AfD
→ Alle Fraktionen einigen sich auf den 19.09.2020 als Schulungstermin.

- Umsetzung Beschluss Nr. 159/12/2020 vom 27.05.2020 „Unterstützung für Unternehmen und Selbstständige, die durch die Corona-Krise in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten sind“ - Der Oberbürgermeister wird gebeten, in jeder Stadtratssitzung kurz zur Umsetzung des Beschlusses zu berichten.

- vergangene Sitzung sehr ausführlich berichtet
- zur Belebung Einzelhandel und Innenstadt wurde mit Vertretern Künstlerschaft Stadt Suhl Regelung gefunden, dass Straßenmusik jeden Donnerstag, ab morgen, 16.00 Uhr kurze und coronabedingt kleine Events im Bereich Dianabrunnen und Treppe Hauptkirche stattfinden mit entsprechenden Infektionsschutzkonzepten
- in letzten 14 Tagen keine Neuinfektionen und derzeit keine aktive Infektion

TOP 9.1.: Beschluss-Nummer: STR 204/15/2020 Beschlussfassung über die Niederschrift der 12. Sitzung des Stadtrates Suhl am 27.05.2020	- öffentlich -
---	----------------

Der Stadtrat beschließt:

Die Niederschrift der 12. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl am 27.05.2020 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 12. Sitzung beschlossen.

TOP 10.: Beschluss-Nummer: STR 205/15/2020 Wahl eines stimmberechtigten Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses des Stadtrates der Stadt Suhl	- öffentlich -
---	----------------

Hinweise des stellv. Vorsitzenden:

- Durch den Stadtjugendring wurde die Umbesetzung ihres Vertreters im Jugendhilfeausschuss beantragt. Somit ist eine Wahl erforderlich.
- Jedes stimmberechtigte Mitglied hat eine Stimme
- Zur Durchführung des heutigen Wahlverfahrens muss eine Wahlkommission gebildet werden.
-

→ Wahlkommission für die heutige Sitzung:

Fraktion CDU	-	Herr Schwarz
Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen	-	Herr Zänglein
Fraktion DIE LINKE.	-	Frau Lenz
Fraktion AfD	-	Herr Kremer
Fraktion SPD	-	Herr Theisinger

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis:

31 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 32 Stimmberechtigten
Damit wird dem Änderungsantrag zugestimmt.

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Stadtrat bestätigt das Konzept 2019 zur Bestandserhaltung und Entwicklung des Tierparks für die Jahre 2020 bis 2035. Die Einzelvorhaben werden nach beiliegendem Maßnahmeplan schrittweise unter Berücksichtigung der Haushaltssituation der Stadt Suhl und unter Einbeziehung möglicher Projektförderung sowie Sponsoring umgesetzt.
2. Der Tierpark Suhl soll als außerschulischer Lernort ausgewiesen werden.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage beschlossen.

TOP 11.3.: Beschluss-Nummer: **STR 208/15/2020**

(Drucksachen-Nr.: 2020-0111)

2. Änderung der Entgeltordnung über die Nutzung des Suhler Weihnachtsmarktes "Sühler Chrisamelmart"

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Die 2. Änderung der Entgeltordnung über die Nutzung des Suhler Weihnachtsmarktes „Sühler Chrisamelmart“ wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 11.4.: (Drucksachen-Nr.: 2020-0186)

Antrag auf überplanmäßige Aufwendungen für Leistungen nach SGB VIII im Rahmen des Jahresabschlusses 2019

- öffentlich -

Die Vorlage wurde vom Einreicher zurückgezogen.

TOP 11.5.: Beschluss-Nummer: **STR 209/15/2020**

(Drucksachen-Nr.: 2020-0170)

Beitritt zum Kommunalen IT-Dienstleister - KIV

- öffentlich -

Der Stadtrat Suhl beschließt:

1. Die Stadt Suhl beteiligt sich an dem kommunalen IT-Dienstleister in Thüringen – Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH (KIV) – als Gesellschafterin durch den Erwerb von Anteilen in Höhe von 85,27 Euro.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, allen notwendigen Beschlüssen, Verträgen und Rechtshandlungen zum Beitritt der Stadt Suhl zum Thüringer Kommunalen IT-Dienstleister – Kommunale Informationsverarbeitung Thüringen GmbH (KIV) – zuzustimmen. Der Oberbürgermeister wird in diesem Zusammenhang ebenfalls beauftragt und ermächtigt, alle im Rahmen des

Beitrittsverfahrens erforderlichen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen. Dies gilt auch für die Einholung von rechtsaufsichtlichen Genehmigungen sowie die notarielle Abwicklung der Beteiligung.

3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, dem Gesellschaftsvertrag der KIV (Anlage 1) sowie der Gesellschaftervereinbarung der KIV (Anlage 2) einschließlich ggf. notwendiger redaktioneller Änderungen aufgrund von behördlichen oder gerichtlichen Anordnungen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 11.6.: Beschluss-Nummer: **STR 210/15/2020**

(Drucksachen-Nr.: 2020-0189)

Beauftragung der SNG mbH Suhl/Zella-Mehlis zur Umsetzung der Beförderungsleistung "Schwimmunterricht" für die Suhler Schulen ab 31.08.2020

- öffentlich -

Der Stadtrat Suhl beschließt:

Die Stadt Suhl beauftragt die Städtische Nahverkehrsgesellschaft mbH Suhl/Zella-Mehlis (SNG) mit der Umsetzung der Beförderungsleistung "Schwimmunterricht" ab 31.08.2020.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 11.7.: Beschluss-Nummer: **STR 211/15/2020**

(Drucksachen-Nr.: 2020-0177)

Feststellung des Jahresabschlusses der Suhler Werkstätten gGmbH für das Geschäftsjahr 2019

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschafterversammlung der Suhler Werkstätten gGmbH zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss der Suhler Werkstätten gGmbH für das Geschäftsjahr 2019 wird festgestellt.
2. Der in Anlage 3 enthaltene Vorschlag zur Ergebnisverwendung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 11.8.: Beschluss-Nummer: **STR 212/15/2020**

(Drucksachen-Nr.: 2020-0174)

Feststellung des Jahresabschlusses des Instituts für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH für das Geschäftsjahr 2019

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Instituts für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss des Instituts für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH für das Geschäftsjahr 2019 wird festgestellt und dem Ergebnisverwendungsvorschlag wird zugestimmt.
2. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner wird für die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 bestellt.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 11.9.: Beschluss-Nummer: **STR 213/15/2020**

(Drucksachen-Nr.: 2020-0182)

Feststellung des Jahresabschlusses der Sport- und Freizeit GmbH Schmiedefeld am Rennsteig für das Geschäftsjahr 2018/19

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Sport- und Freizeit GmbH Schmiedefeld am Rennsteig (SFG) zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss der SFG zum 30. September 2019 für das Geschäftsjahr 2018/19 wird festgestellt.
2. Der sich im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses zum 30.09.2019 ergebende Jahresfehlbetrag von 26.250,61 € wird zusammen mit dem Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja - 0 Nein - 5 Enthaltungen von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 11.10.: Beschluss-Nummer: **STR 214/15/2020**

(Drucksachen-Nr.: 2020-0193)

Bestätigung von überplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2020 für die Investitionsmaßnahme "Ersatzneubau der Verkehrszeichenbrücke (VZB) Nr. 9 "Gothaer Straße, Nähe Lidl"

- öffentlich -

Der Stadtrat Suhl beschließt:

Es werden überplanmäßige Mittel i. H. v. 31.000 € für die Investitionsmaßnahme „Ersatzneubau der Verkehrszeichenbrücke (VZB) Nr. 9 Gothaer Straße, Nähe Lidl“ bewilligt und im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2020 bereitgestellt (laut Anlage).

Abstimmungsergebnis:

29 Ja - 1 Nein - 1 Enthaltungen von 32 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 12.: Behandlung von Anträgen

- öffentlich -

TOP 12.1.: Beschluss-Nummer: **STR 215/15/2020**
(Drucksachen-Nr.: 2020-0190)
Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen
Wechsel Stellvertretung im Finanzausschuss

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Die Fraktion Freie Wähler/Bündnis 90 – Die Grünen vollzieht folgenden Wechsel in der Stellvertreterregelung für den Finanz-, Vergabe- und Rechnungsprüfungsausschuss:

Alt:	Neu:
1. Stellvertreter	1. Stellvertreter
Rainer Gier	Marko Türk

Abstimmungsergebnis:

31 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 32 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag beschlossen.

TOP 12.2.: Beschluss-Nummer: **STR 216/15/2020**
(Drucksachen-Nr.: 2020-0124)
GO-Antrag Nr. 21/2020 aus der Stadtratssitzung am 03.06.2020
Fraktion Freie Wähler- Bündnis 90/Die Grünen
Errichtung einer Kletterhalle am geplanten Funktionsgebäude im Aue-Sportpark

- öffentlich -

Änderungsantrag des Kulturausschusses, StR-Mitgl. Herr Gering

Der Ausschuss beantragt eine Ergänzung des Beschlusspunktes 1 (liegt auf den Tischen):

- im erweiterten Areal
- Ziel soll es sein, die Standorte der Reinhard-Hess Turnhalle und des Hauses 1 der Aue-Schule für die Machbarkeit zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 32 Stimmberechtigten

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. Untersuchung zur Realisierbarkeit einer neuen Kletter-/Boulderhalle im erweiterten Areal des Aue-Sportparks und Erweiterung des bestehenden Planungsauftrages für das Gesamtareal.
Ziel soll es sein, die Standorte der Reinhard-Hess Turnhalle und des Hauses 1 der Aue-Schule für die Machbarkeit zu prüfen.
2. Einbindung des Deutschen Alpenvereins, Sektion Suhl, in die Planung und Konzeption des Teilvorhabens „Kletterhalle“.
3. Prüfung ergänzender Finanzierungsmöglichkeiten für die Umsetzung des Teilbauabschnittes „Kletterhalle“.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 32 Stimmberechtigten

Damit ist der geänderte Antrag beschlossen.

TOP 12.3.: (Drucksachen-Nr.: 2020-0192)
Fraktionen Die Linke., Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen, SPD
Stadt Suhl für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit

- öffentlich -

Zunächst äußern sich die StR-Mitgl. Herr Hauptmann (CDU), Frau Leukefeld (DIE LINKE.) und Herr Dr. Uske (CDU). Anschließend wird folgender Änderungsantrag gestellt:

Änderungsantrag der Fraktion CDU, StR-Mitgl. Herr Dr. Uske

Sie beantragt, im Punkt 3 den 1. Satz zu streichen und im 2. Satz das Wort „andere“ durch „alle“ zu ersetzen.

Es folgt eine kontroverse Diskussion, bei der sich die StR-Mitgl. Herr Weltzien (DIE LINKE.), Herr Unger (AfD) und Frau Ehrhardt (Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen) äußern.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja - 11 Nein - 2 Enthaltungen von 32 Stimmberechtigten

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Es erfolgt eine kontroverse Diskussion zum Abstimmungsergebnis, an deren Anschluss folgender Geschäftsordnungsantrag gestellt wird:

Geschäftsordnungsantrag Nr. 33A/2020

StR-Mitgl. Herr Dr. Miersch, DIE LINKE.

Er beantragt die Wiederholung der Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja - 11 Nein - 2 Enthaltungen von 32 Stimmberechtigten

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag abgelehnt, da gemäß § 20 Abs. 8 der Geschäftsordnung alle StR-Mitglieder, die an der Abstimmung teilgenommen haben, mit der Wiederholung der Abstimmung einverstanden sein müssen.

Geschäftsordnungsantrag Nr. 34/2020

Oberbürgermeister Herr Knapp

Er beantragt die Verweisung des Antrages in den Hauptausschuss.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja - 2 Nein - 3 Enthaltungen von 32 Stimmberechtigten

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag angenommen und der geänderte Antrag DS-Nr. 2020-0192 in den Hauptausschuss verwiesen.

Lüftungspause 19.15 – 19.25 Uhr

StR-Mitgl. Herr Hauptmann verlässt die Sitzung = 31 Stimmberechtigte anwesend.

Gemäß § 25 Abs. 3 der Geschäftsordnung wird folgende persönliche Erklärung in die Niederschrift aufgenommen:

StR-Mitgl. Herr Weltzien, DIE LINKE.

„Sollte ich mich im Rahmen der Debatte ehrverletzend gegenüber dem stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtrates geäußert haben, bitte ich hiermit um Entschuldigung. Das passierte in der Hitze des Gefechtes. Ich war irritiert, dass wir vorhin eine Abstimmung zurückgeholt haben, die aufgrund optischer Differenz zum Abstimmungsergebnis so nicht zustande gekommen wäre. Deswegen war ich irritiert über die Handhabung unseres Wunsches, die Abstimmung zu wiederholen. Ich akzeptiere das Ergebnis erstmal. Wir werden im Hauptausschuss über den Antrag weiter beraten.

Sollte ich noch einmal von einem Mitglied der AfD als Mauerschütze bezeichnet werden, werde ich das rechtlich prüfen lassen.“

Stellv. Vorsitzender:

- nimmt Entschuldigung an
- hat in der Pause mit einigen StR-Mitgliedern geredet
- Thema ist sensibel
- gibt aber keinen Anlass, persönlich zu werden, egal aus welcher Richtung – gilt für alle
- Antrag jetzt in Hauptausschuss verwiesen, wo er in Ruhe noch einmal beraten werden kann

TOP 12.4.: (Drucksachen-Nr.: 2020-0195)
Fraktion Die Linke.
Runder Tisch Wohnen in Suhl

- öffentlich -

Änderungsantrag des StR-Mitgl. Frau Ehrhard, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen
Sie beantragt im 2. Beschlusspunkt den Zeitpunkt auf das 1. Quartal 2021 zu ändern.

Geschäftsordnungsantrag Nr. 35/2020

StR-Mitgl. Herr Dr. Uske, CDU

Er beantragt die Verweisung in den Hauptausschuss sowie Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss. Zu den Sitzungen sollen Experten (AWG, GeWo, Bauwillige u. a.) eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja - 5 Nein - 2 Enthaltungen von 31 Stimmberechtigten

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag angenommen und der Antrag DS-Nr. 2020-0195 in den Hauptausschuss sowie Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss verwiesen.

TOP 12.5.: Beschluss-Nummer: **STR 217/15/2020**
(Drucksachen-Nr.: 2020-0194)
Fraktion Die Linke.
Gremienbesetzung

- öffentlich -

Der Stadtrat möge beschließen:

Durch das Ausscheiden von Stadtrat Klaus Lamprecht ergeben sich folgende Umbesetzungen:

1. Kulturausschuss: Stadtratsmitglied Dieter Spieker
2. Finanzausschuss: Stadtratsmitglied Dieter Spieker
3. Aufsichtsrat CCS:
als Stadtratsmitglied: Dieter Spieker
als weiteres Mitglied berufen durch die Fraktion: Steffen Hartwig

Abstimmungsergebnis:

29 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 31 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag beschlossen.

TOP 12.6.: Beschluss-Nummer: STR 218/15/2020 (Drucksachen-Nr.: 2020-0196) StR-Mitgl. Frau Dr. Sperling, Freie Wähler-Bündnis 90/Die Grünen, und Herr Jähne, CDU Beschlussempfehlung für den Rettungsdienstzweckverband Südthüringen RDZV Aufnahme des Landkreises Schmalkalden-Meiningen in den Rettungsdienstzweckverband Südthüringen (RDZV) gemäß § 1, § 2, § 3 ff. der Satzung vom 09.06.2009	- öffentlich -
--	----------------

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Oberbürgermeister der Stadt Suhl, in seiner Eigenschaft als Verbandsvorsitzender i.S. § 9, 10 der Verbandssatzung vom 29.06.2009 des Rettungsdienstzweckverbandes Südthüringen, wird dafür Sorge tragen, dass in der nächsten Verbandsversammlung eine Beschlussvorlage beraten und beschlossen wird, die die unverzügliche Aufnahme des Landkreises Schmalkalden-Meiningen in den Rettungsdienstzweckverbandes Südthüringen (i. V. m. § 1, § 2, § 3 der Verbandssatzung vom 09.06.2009) ermöglicht.
2. Der Oberbürgermeister und die gewählten Verbandsrät*innen der Stadt Suhl werden beauftragt, diesen Antrag bei der Abstimmung im RDZV zu unterstützen.
3. Der Oberbürgermeister informiert den Stadtrat der Stadt Suhl unverzüglich über das Ergebnis der Abstimmung in der Verbandsversammlung des RDZV und die eingeleiteten Aktivitäten.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja - 2 Nein - 0 Enthaltungen von 31 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag beschlossen.

TOP 13.: Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters	- öffentlich -
TOP 13.1.: Information über einen gefassten Beschluss des Kulturausschusses in seiner 7. Sitzung am 12.03.2020	- öffentlich -
TOP 13.2.: Information über einen gefassten Beschluss des Kulturausschusses in seiner 8. Sitzung am 14.05.2020	- öffentlich -
TOP 13.3.: Information über einen gefassten Beschluss des Werkausschusses EB KDS in seiner 8. Sitzung am 18.05.2020	- öffentlich -
TOP 13.4.: Information über einen gefassten Beschluss des Hauptausschusses in seiner 9. Sitzung am 20.05.2020	- öffentlich -
TOP 13.5.: Information über einen gefassten Beschluss des Sozialausschusses in seiner 9. Sitzung am 03.06.2020	- öffentlich -
TOP 13.6.: Information über gefasste Beschlüsse des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses in seiner 9. Sitzung am 10.06.2020	- öffentlich -

TOP 13.7.: Bericht über die Realisierungsstand des Maßnahmeplanes zum Beschluss zur städtebaulichen und funktionellen Aufwertung des Stadtgebietes "Bahnhof"	- öffentlich -
TOP 14.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) Geschäftsordnung	- öffentlich -

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Dr. Hofmeier, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

- Caravan-Stellplatz W.-Seelenbinder-Straße in letzten Tagen immer voll bzw. überfüllt
- Ist bekannt, ob es in diesen Tagen, wo mehr Menschen in Deutschland Urlaub machen, einen höheren Bedarf an solchen Plätzen gibt?
- Wenn ja, gibt es Bestrebungen kurzfristig mehr Stellplätze zu schaffen, z. B. vor IHK, auf Platz der Dt. Einheit, befristet für dieses Jahr?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Caravaning seit einigen Jahren wichtiger Tourismusfaktor geworden
- Aufsichtsrat SBB hat sich entschlossen, Studie zu beauftragen, um geeignete Standorte in unterschiedlichen Qualitätsstufen in Stadt Suhl und Ortsteilen zu finden
- Ergebnisse werden Stadtrat zur Kenntnis gegeben
- z. Zt. keine Überlegung, aktuelle Stellplätze kurzzeitig zu erweitern

Hinweise des StR-Mitgl. Frau Luck, CDU

- parken mit Easy-App klappt am Neuen Rathaus, in Bahnhofstraße, aber nicht auf Parkplatz hinter K & L Ruppert
- möchte im nicht öffentlichen Teil Problem bezüglich Preis Schulspeisung an Schule Schmiedefeld ansprechen – letzten Stadtrat dazu Beschluss gefasst (Nettopreis war angegeben), bisher 2,65 € ab September 4,10 €, andere Schulen 3,30 €
- Auszahlung 300,00 € an Familien gut, aber bedauerlich, dass Deutschland es nicht schafft, für alle Kinder ein Mittagessen für 1,50 € bereitzustellen – für diese 300,00 € würde jedes Schulkind für ein Schuljahr ein warmes Essen erhalten

Oberbürgermeister Herr Knapp

- gibt Parkzone im Bereich Pfarrstraße, gilt allerdings nur im oberen Bereich
- Bereich kann auch manuell eingegeben werden
- nimmt Hinweis mit, lässt es prüfen

Anfrage des StR-Mitgl. Frau Müller, SPD

- 185 Mio. € kommunale Soforthilfe vom Land, für Suhl waren ca. 3 Mio. € anvisiert
- Sind das die, die dann im Rahmen dessen ausgezahlt werden sollen? Sind die inzwischen schon bekannt?

Finanzdezernent Herr Reigl

- das ist ein Teil davon, der ist schon geflossen
- möchte darauf verweisen, dass es 2021 eine Spitzabrechnung geben wird
- ist nur Vorschuss, um negative Auswirkungen Corona-Krise abzufedern, vor allem bei Einbrüchen Gewerbesteuer
- was nicht durch Schäden nachgewiesen werden kann, muss zurückgezahlt werden
- gibt noch andere Positionen, wie ÖPNV, für Kurorte, für die Zuschüsse gezahlt werden sollen

Anfrage des StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

- hatte am 28.08.2019 Anfrage zu Erdstoffablagerungen auf städtischem Grund in Kleingartenanlage gestellt (H.-Roth-Wanderweg zerstört, Gasleitung verschüttet etc.)

- 06.01.2020 Brief erhalten
 - Gasleitung freigelegt aus Gründen Gefahrenabwehr, ist aber auf Druck Netz GmbH durchgeführt
 - möchte bitte von weiteren Anfragen absehen, weil es kompliziertes Verfahren ist
 - Ende des Verfahrens würde ihr mitgeteilt werden – bis heute nicht geschehen
- hat vor kurzem Ort wieder besucht, Rest Erdstoffablagerung liegt immer noch – mittlerweile mit Grün bewachsen
- könnte bedeuten, dass jeder Erdaushub auf städtischem Grund ablagern kann, ohne dass ihm etwas widerfährt
- glaubt nicht, dass handelnde Personen nicht bekannt sind – Fuhrunternehmen, Gartenanlage sind bekannt
- Wie ist der Stand?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- weist auf übertragenen Wirkungskreis hin, deshalb zum Verfahrensstand keine Aussage
- will natürlich Antwort geben, soweit möglich
- solche Verfahren dauern länger
- nimmt Anfrage nochmal mit

Anfragen des StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

- in Presse viele Beiträge zum Berufsschulnetz
- Erster kam von IHK und HWK – viele Unwahrheiten wurden mitgeteilt, z. B. dass alle ausbildenden Handwerksbetriebe gefragt wurden und mit neuer Lösung einverstanden sind
- stimmt aber nicht, wie andere Mittelungen und Leserbriefe besagen
- für Schulnetz nicht IHK zuständig, sondern Schulträger – Stadt Suhl
- Wie geht die Stadt damit um?
- Stadt muss eigenen Vorschlag bringen
- Gibt es einen Termin/Zeitplan?
- im Hauptausschuss wurde grob darüber geredet, im September soll beraten werden
- findet das zu spät, bis dahin sind schon Nägel mit Köpfen gemacht

Bürgermeister Herr Turczynski

- verweist auf Diskussion im Hauptausschuss im Mai
- Zuständigkeit liegt beim Schulträger – Ausschuss/Stadtrat
- bei Berufsschulen ist Besonderheit, dass Grundvorgaben zentral vom Ministerium kommen, Schulträger haben Pflicht zur Stellungnahme und dann wird es beschlossen
- 2020 zum ersten Mal, dass Kammern vorher befragt wurden
- Kammern Südthüringen haben versucht, für Südthüringen einheitliches Konzept/Vorschlag zu machen und als Stellungnahme von IHK und HWK ans Ministerium zu geben, damit Südthüringen gemeinsamen Vorschlag vorlegt – Gegeneinander sollte vermieden werden
- Vorschlag wurde Gebietskörperschaften mehrfach vorgestellt; im Mai Hauptausschuss dazu informiert
- vier von sechs Gebietskörperschaften hat Vorschlag überzeugt, haben deshalb unterzeichnet
- Suhl trägt Vorschlag nicht mit und hat nicht unterzeichnet, da Oberbürgermeister erst Stellungnahme des Stadtrates benötigt
- jetzt liegt Schreiben vom Freistaat an Schulträger vor, Frist für Stellungnahme bis Ende September – wird Suhl bis Ende Oktober verlängern, um dann im Hauptausschuss/Stadtrat Entscheidung für Berufsschulnetz 2022 – 2028 zu treffen
- heute Morgen Treffen mit Verwaltung, IHK, HWK, Gastronomen aus Umgebung, um Konzept IHK und HWK vorzustellen

StR-Mitgl. Herr Dr. Kummer, CDU

- hatte hier schon Anfrage zur Schulnetzplanung gestellt

- bei Schulnetzplanung nicht nur von Berufsschulen sprechen, sondern auch von allgemein bildenden Schulen
- Thür. Schulgesetz gliedert sich in drei Teile, darin auch Aufstellung von Schulnetzplänen geregelt
- Stadt Suhl arbeitet zurzeit auf Grundlage Schulnetzplanung 19.03.2003
- bestätigt durch Anfrage der Linken im Landtag, u. a.: Sind alle Gebietskörperschaften im Zeitplan mit der Schulnetzplanung? – Antwort von 2018: gültiges Schulnetz von Suhl bis 2008
- normalerweise muss Planung alle fünf Jahre fortgeschrieben oder neu aufgestellt werden
- wenn Ministerium IHK Auftrag zum Vorschlag gegeben hat, hat es entgegen der Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur zur Schulnetzplanung (Standortplanung, Einzugsbereichsplanung der staatlichen berufsbildenden Schulen vom 30.07.2012) gehandelt – ergänzt am 17.05.2017
- in Richtlinie Verfahren erklärt, wer wann was tun muss
- alle Träger öffentlicher Belange (IHK, HWK usw.) müssen zum Vorschlag Stellung nehmen, nicht umgedreht
- Stadt Suhl muss zügig für alle Schulen, auch allgemeinbildende, Vorschlag machen, dieser wird IHK, HWK usw. zugeleitet
- am Ende Schulnetz (berufsbildende und allgemeinbildende) mit Nachbargebietskörperschaften abstimmen, Landkreis Schmalkalden-Meiningen hat Schulnetz auch nicht weiterentwickelt
- dann muss im Stadtrat diskutiert werden

Hinweis des StR-Mitgl. Herrn Theisinger, SPD

Wenn ab morgen Kleinkünstler im Steinweg auftreten dürfen, sollte die Treppe zur Hauptkirche kontrolliert werden – viel Grasbewuchs.

Hinweis des StR-Mitgl. Herrn Dr. Triebel, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

- zum Streit mit Landkreis (LK) Schmalkalden-Meiningen wegen Verlustausgleich bei SNG Suhl/Zella-Mehlis
- was Landrätin Greiser in Presse verlautbaren lässt, ist weder diplomatisch noch korrekt
- wäre schön, wenn in Medien noch einmal richtig erläutert werden könnte, woher 135 T€ Forderung von Suhl kommen – Aufklärung notwendig, für Öffentlichkeit und Kreistagsmitglieder
- Zusammenhang zwischen Teilhaber an SNG (Stadt aus LK Schmalkalden-Meiningen, Zella-Mehlis) und Verlust erklären
- Suhl bettelt nicht um Almosen und auch nicht um eine Wohltat, sondern es ist ein vertraglich geregelter Finanzausgleich
- Gesellschafter müssen sich Verluste teilen

Oberbürgermeister Herr Knapp

- wird im nicht öffentlichen Teil einiges zur Vorgehensweise beim Streit mitteilen
- gibt Konzession, die die Stadt Suhl ausführt, gibt Finanzierungsvertrag
- viele Jahre war Stadt Zella-Mehlis Mitgesellschafter und hat Verlustausgleich selbst getragen
- im Prüfbericht Landesrechnungshof vor einigen Jahren festgestellt, dass nicht Zella-Mehlis sondern LK zuständig ist
- dadurch Finanzierungsverpflichtung von Stadt auf LK übergegangen
- danach gab es Finanzierungsvereinbarung, zunächst über 185 T€, dann durch Linienoptimierung auf 135 T€ reduziert
- Vereinbarung wurde 2019 gekündigt, Suhl erkennt sie nicht an – nicht wirksam; für LK ist sie rechts
- darüber gibt es Streit, Suhl lässt sich juristisch beraten und wird Streit ausfechten
- Landrätin weiß das

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Keiner, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

- letzte Woche Pressemitteilung und im Fernsehen vom VDV (Verband dt. Verkehrsunternehmen), die Reaktivierung Streckennetz vorantreiben wollen
- Stadtrat Beschluss zur Ringbahn gefasst
- Strecke Suhl – Schleusingen, Themar - Rennsteig dort benannt
- Hat die Verwaltung diesen Leitfaden aufgenommen, um das zu verwenden, damit diese Strecken reaktiviert werden können?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- intensive Abstimmungen zum Bahnanschluss mit Ilmkreis und LK Hildburghausen
- morgen Treffen bei IHK Coburg zum Thema Lückenschluss Südthüringen – Nordbayern
- ist verhalten optimistisch, dass es in Zukunft stufenweise gelingen kann
- Strecke Suhl – Schleusingen: sicherheitstechnische Maßnahmen müssen durchgeführt werden, Finanzierung muss geklärt werden
- sind im Gespräch mit beiden LK zu Zweckvereinbarung
- Anbindung Schmiedefeld – Themar hat erste Priorität, um Lückenschluss Nordbayern zu erreichen
- wird über Ergebnisse Gespräch in Coburg im Stadtrat berichten

Noch in Bearbeitung befindliche Anfragen an den Stadtrat bzw. Oberbürgermeister:

- Anfrage von StR-Mitgl. Frau Vestner aus der Stadtratssitzung am 24.06.2020 zur Unterstützung einer jungen Familie; wird im nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung beantwortet

Lüftungspause 20.22. – 20.32 Uhr

Die StR-Mitgl. Herren Kremer und Zänglein verlassen die Sitzung = 29 Stimmberechtigten anwesend.

Nicht öffentlicher Teil

Damit beendet der stellvertretende Vorsitzende die 15. Sitzung des Stadtrates.

Lars Jähne
stellv. Vorsitzender des Stadtrates

Polleit, Carmen
Schriftführerin